

Wir wünschen Ihnen eine spannende wie abwechslungsreiche Lektüre der aktuellen BNN informiert!

- 1. Europäische Bürgerinitiative gegen Glyphosat**
- 2. EH-Seminar: Nachhaltige Partnerschaften (Fokus Getreide) - Was Ihre Kundinnen und Kunden wissen sollten!**
- 3. Nur noch wenige Plätze: "Update Qualitätssicherung" am 6. April 2017**
- 4. Umweltfreundliche Mobilität gefragt: Grüne Logistik für die Biobranche**

1. Europäische Bürgerinitiative gegen Glyphosat

2016 machten viele Organisationen, Verbände und Privatpersonen mobil, um eine anstehende Zulassungsverlängerung für Glyphosat zu verhindern. Trotz ihres deutlichen Protestes entschied man sich auf EU-Ebene nur zu einer Vertagung der Entscheidung um 18 Monate. Nun liegt die Frage für Ende 2017 erneut zur Abstimmung vor. Wird das Pestizid, das die Weltgesundheitsorganisation als "wahrscheinlich krebserregend beim Menschen" einstuft, für weitere 10 bis 15 Jahre in der EU zugelassen?

Um die Brüsseler Entscheider dieses Mal zu einer klaren Ablehnung des umwelt- und gesundheitsgefährdenden Spritzmittels zu bewegen, hat sich eine Europäische Bürgerinitiative (EBI) [Stop Glyphosat](#) formiert. Getragen von circa 40 europäischen Umwelt-, Naturschutz- und Gesundheits-Organisationen ist das Ziel, bis Ende Juni 2017 eine Million Unterschriften für eine (auf mittlere Sicht) pestizidfreie Zukunft zu sammeln. Die Forderungen an die EU-Kommission sind:

- ein Verbot glyphosathaltiger Herbizide,
- mögliche Genehmigungen von Pestiziden innerhalb der EU ausschließlich auf Basis unabhängiger wissenschaftlicher Beurteilungen,
- Festlegung EU-weiter, obligatorischer Reduktionsziele für den Einsatz von Pestiziden.

Mit bereits mehr als 425.000 Unterstützern ist die EBI auf einem guten Weg. Damit sie aber wirklich erfolgreich wird, darf das Engagement gegen Glyphosat & Co. nicht abreißen. Alle notwendigen Informationen zur Initiative und zu den Möglichkeiten, diese in den sozialen Medien zu teilen bzw. auf anderen Wegen zu verbreiten und natürlich selbst zu unterschreiben, finden Sie [hier](#).

2. EH-Seminar: Nachhaltige Partnerschaften (Fokus Getreide) - Was Ihre Kundinnen und Kunden wissen sollten!

Bio-Getreideprodukte gehören zu den wichtigsten Umsatzträgern im Naturkostfachhandel, ebenso bedeutend ist der Getreideanbau in der Landwirtschaft. Aber was zeichnet den ökologischen Getreideanbau aus? Wie werden ökologische Getreideprodukte hergestellt? Welche Zusatzstoffe bzw. Hilfsmittel sind erlaubt, welche verboten?

Eine Seminarreihe des BNN nimmt Getreideanbau, Verarbeitung und Handel unter die Lupe, gibt Antworten auf vielfältige Fragen und bringt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den **Kosmos Öko-Getreide** am Ort der Erzeugung und Produktion nahe. **Darüber hinaus werden regionale Entwicklung und Kooperation, also das Zusammenwirken der einzelnen Wertschöpfungsstufen, beleuchtet.** Denn der Aufbau und die Stärkung regionaler Wertschöpfung sind ein Garant für eine nachhaltige Entwicklung und gesundes Wachstum. Authentizität und verlässliche Absprachen aller Beteiligten haben den Naturkosthandel zu einer Erfolgsgeschichte gemacht. Dieses am POS den Kundinnen und Kunden zu vermitteln, stärkt den Naturkostfachhandel und liefert Argumente für den Einkauf im Naturkostfachgeschäft.

Das **Tagesseminar bei der Spielberger Mühle** am 5. April bietet eine spannende wie anschauliche Mischung aus Theorie (Vorträge) und Praxis (Betriebsbesichtigung) und gewährt auf vielen Ebenen Einblicke in die Arbeitsabläufe eines Unternehmens, das für die Entwicklung in seiner Region zentrale Bedeutung hat. Das Ende März auf dem **Bauckhof** stattfindende Seminar aus der gleichen Reihe ist bereits nahezu ausgebucht.

"Transparenz schafft Vertrauen - Nachhaltige Partnerschaften vom Erzeuger bis zur Ladentheke am Beispiel Getreideanbau, Verarbeitung, Handel"

Wann: Mittwoch, 5. April 2017, 10 - 17 Uhr

Wo: Spielberger Mühle, Burgermühle, 74336 Brackenheim

Wer: Beschäftigte im Naturkoste Einzelhandel (vom Inhaber bis zum Azubi)

Weitere Details und Anmeldung [hier](#).

Das Seminar wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).

3. Nur noch wenige Plätze: "Update Qualitätssicherung" am 6. April 2017

Um für die Herausforderungen von Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement im Alltag gut aufgestellt zu sein, **bietet der BNN am 6. April 2017 in Kassel** einen weiteren **Fachtag zum Thema „Update Qualitätssicherung“** an. Im Mittelpunkt stehen dabei Aspekte der alltäglichen Qualitätssicherung (Probenahme und HACCP) sowie übergeordnete politische Themen und Diskussionen zur Qualität von Bio-Produkten. Auf vielfachen Wunsch ist diese Veranstaltung eine Neuauflage des ausgebuchten Fachtags „Update Qualitätssicherung“ aus dem letzten **November**.

Wann: 6. April 2017, 11 - 17.15 Uhr

Wo: Anthroposophisches Zentrum, 34131 Kassel

Kostenbeitrag: 30,- Euro (netto = brutto).

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Teilnehmerzahl begrenzt. [Programm](#) und [Anmeldung](#) finden Sie hier.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN).

4. Umweltfreundliche Mobilität gefragt: Grüne Logistik für die Biobranche

Echte Bio-Qualität zeigt sich nicht nur im Produkt, sondern in der gesamten Wertschöpfungskette. Neben dem Anbau und der Verarbeitung von Bio-Lebensmitteln **gilt es auch für die Lager- und Transportlogistik möglichst ökologische, umweltfreundliche Lösungen zu finden und diese** wenn möglich **einzusetzen**. Aber welche Technologien und Konzepte sind heute schon reif für den Einsatz in der Praxis und werden sich durchsetzen? Welche Antriebe, Fahrzeuge und Geräte arbeiten besonders effektiv? Und wie können Nutzer alternativer Fuhrparktechnologien durch entsprechend ausgebildete Werkstätten und Tankmöglichkeiten den reibungslosen Fahrbetrieb in der Fläche sicherstellen?

Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten **Logistiker aus Herstellung, Handel und Verbänden** auf dem **„Forum Grüne Logistik“ am 19. Mai in Überlingen**, zu dem der Naturkostgroßhändler BODAN und der BNN einladen. Als Fachpartner ist zudem das bundeweite Kompetenznetzwerk Nachhaltige Mobilität (KoNaMo) mit an Bord. Themenschwerpunkte des Tages sind:

- alternative Antriebstechnologien für LKW
- nachhaltige Kraftstoffe und Materialien
- umweltfreundliche Lösungen zur Kühlung von Transportgut

Neben Vorträgen und Diskussionen von und mit Experten und Pionier-Anwendern können die Besucher darüber hinaus Exponate im Live-Betrieb erleben, Probefahrten auf dem Außengelände machen und sich mit Logistikentscheidern aus dem Lebensmittelsektor und Fachleuten öffentlicher Institutionen austauschen.

Forum Grüne Logistik, 19. Mai 2017 bei BODAN in Überlingen, Bodensee

Das ausführliche **Programm** und **Anmeldemöglichkeit** finden Sie [hier](#).

Für Fragen stehen Hans-Josef Brzukalla (BNN, brzukalla@n-bnn.de) oder Andreas Schur (BODAN, andreas.schur@bodan.de) zur Verfügung.

Möchten Sie auch weiterhin über die wichtigen Ereignisse und Entwicklungen im Naturkostmarkt auf dem Laufenden bleiben und die BNN informiert zweiwöchentlich zugesendet bekommen, können Sie sich [hier](#) eintragen.